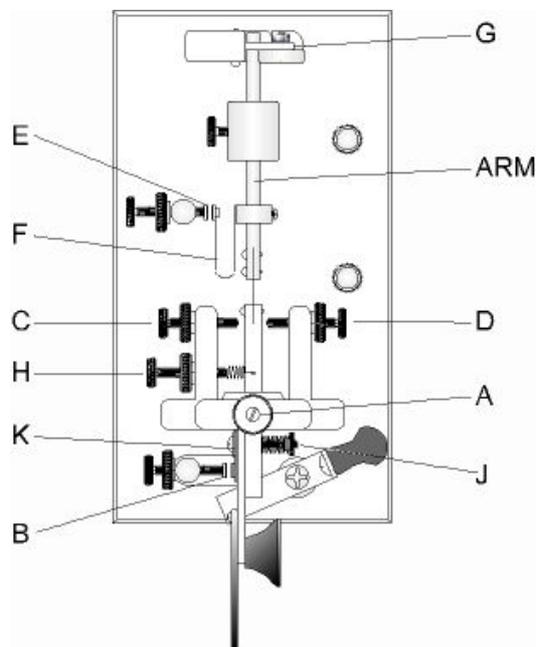


Wie stellt man eine Bug richtig ein ?

Endlich, du kannst eine Bug dein Eigen nennen. Nun ist nur noch ein Problem zu lösen, die richtige Einstellung der vielen Schrauben und Hebel. Verfähre wie folgt:

- Löse alle Schrauben und drehe sie weit zurück.
- Stelle mit A ein leichtgängiges horizontales Spiel des Armes ein.
- G muß leichtgängig in seiner Befestigung sein und ein genügendes Querspiel haben.
- Mit D den Arm so einrichten, daß er gerade G berührt und mit der Längskante der Grundplatte parallel läuft.
- D mit Kontermutter sichern.
- Mit C einen Abstand zum Arm von ca. 1,0 mm (Dicke einer QSL-Karte) einstellen. C mit Kontermutter sichern.
- Den Arm mit dem Daumen nach links drücken, Gewicht in Ruhe bringen, Arm ist immer noch links (Anschlag an C), mit E Kontakt an Punktfeder F einstellen.
- Schließe deine Bug an den TCVR oder TX an.
- Erzeuge einen Dauerton und beobachte das SWR-Meter, Anodenstrommesser o.ä. Setze den Ausschlag auf 100 Skalenteile.
- Erzeuge kurze Zeichen, der Ausschlag muss nun 50 Skalenteile zeigen. Wenn nicht, Einstellung mit E. Danach E mit Kontermutter sichern.
- Mit B stelle den Abstand zum Kontakt für lange Zeichen ein, ca. 0,5 mm. B mit Kontermutter sichern.
- H, Einstellung der Federkraft für kurze Zeichen, mit Kontermutter sichern.
- J, Einstellung der Federkraft für langer Zeichen, mit Kontermutter sichern.
- CQ rufen und QSO fahren. - Enjoy your Bug -



Nach der oben beschriebenen Einstellung kann eine Bug ca.10 Sekunden kurze Zeichen mit einem Punkt/Pausenverhältnis von 1:1 erzeugen.

cwfe es bug on
Ron, DL5CL